



A3

Standortfaktor Vielfalt – volkswirtschaftliche Vorteile durch Einwanderung und Integration

## Immigration fördern. Integration vorantreiben. *Innovation erleben.*

### Deutschland ist Einwanderungsland.

Schon weil der demografische Wandel einen immer kleineren und älteren Arbeitskräftemarkt weiter schrumpfen lässt, brauchen wir den Zuzug möglichst junger Menschen.

**Um das derzeitige Erwerbspersonenpotenzial zu erhalten, bräuchte es eine jährliche Nettozuwanderung von 400.000 Personen, damit der wachsende Arbeits- und Fachkräftebedarf gedeckt werden kann.**

Gerade Menschen mit Migrationshintergrund warten auf ihre Integration in den deutschen Arbeitsmarkt, sie bringen Erfahrungen aus anderen Ländern ein, interkulturelle Kompetenz und Aufstiegswillen in unserer Gesellschaft.

Zahlreiche Studien belegen, in welchem Umfang Deutschland von Integration und Einwanderung profitiert hat.

Für Einwanderung und *Integration*

### Gute Gründe sprechen für Einwanderung und Integration:

- > Das Potenzial an Arbeits- und Fachkräften **wächst deutlich.**
- > Kulturelle Unterschiede bringen Kreativität und Innovation als **Wachstumsfaktoren** für das 21. Jahrhundert.
- > Die stark exportorientierte deutsche Wirtschaft denkt und handelt **internationaler.**
- > Produkte, Dienstleistungen und Angebote werden durch vielfältige Belegschaften auf **internationale und interkulturelle Märkte** vorbereitet.
- > Die **Sozialkassen werden stabilisiert**, gerade weil Zugewanderte als junge Menschen länger in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung einzahlen.
- > Die **öffentlichen Haushalte werden entlastet**, Staatsschulden abgebaut.
- > Die **Überalterung** ganzer Belegschaften **wird abgemildert.**
- > Die **Einkommen und Löhne** auch der einheimischen Bevölkerung **steigen**, weil viele neue Bürgerinnen und Bürger gut qualifiziert sind und das Lohnniveau anheben.

**Urteil und Vorurteil. Was wir lernen,  
was wir gewinnen.**

### Das glauben die Deutschen:

Nach einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung glauben zwei Drittel der Deutschen, dass die Einwanderung unsere Sozialsysteme belastet.

### Das sollten sie wissen:

Nach einer Studie der Bertelsmann Stiftung (2012) haben die 6,6 Millionen in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer den Sozialstaat 2012 um **22 Milliarden Euro** entlastet.

Das entspricht einem positiven Saldo von **3 300 Euro pro Kopf**. Diese positive Bilanz wird gerade bei der positiven Arbeitsmarktentwicklung immer besser für die gesamte bundesrepublikanische Gesellschaft.



### Das Zitat aus der Praxis:

*„Wären wir nicht in den 60er Jahren zu Euch gekommen, müsstet Ihr **zum Pizzaessen** noch immer nach Italien fahren.“*

**Christian Meringolo** / Italo-Sänger und Wirt der Trattoria Italia in Bonn

## Infoblock

### Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen vor Ort? Wenden Sie sich direkt an das IQ Landesnetzwerk in Ihrem Bundesland. Gerne beraten und informieren Sie die IQ Teilprojekt bei der Erschließung der Vorteile interkultureller Vielfalt. >>

### Weitere Informationen

1. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) veröffentlicht regelmäßig Berichte und Studien zu volkswirtschaftlichen und fiskalischen

Wirkungen von Einwanderung und Integration. >>

2. Die IQ Fachstelle Einwanderung begleitet den Wandel und die Folgen von Einwanderung und Integration mit einer Vielzahl von Angeboten, Produkten, Materialien und Veranstaltungen. >>
3. Mehrwert Vielfalt – Zahlen, Daten, Fakten: Wirtschaftliche Vorteile durch Arbeitsmarktintegration, Einwanderung, Vielfalt und Antidiskriminierung. >>

IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (Hg.) (2015)